
EP-1

Gegenstand: TOP 4: Votenvergabe für die Aufstellung der Europaliste

BEWERBUNG MARIA HEUBUCH

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein großes DANKE an Euch alle, dass ihr mir vor vier Jahren Euer Vertrauen geschenkt habt! Im Europa-Parlament vertrete ich für Baden-Württemberg die grünen Kernthemen Agrarwende und globale Solidarität. Dies möchte ich gerne fortsetzen.

Meine Brüssel-Erfahrung bestätigt: Auch als kleine Fraktion können wir viel erreichen. Der Grund: Die anderen Parteien schätzen unsere Kompetenz, besonders bei Umweltthemen.

So haben wir, zusammen mit der Zivilgesellschaft, viel für Europa und unsere Region erreicht. Zum Beispiel das Verbot von Pestiziden auf ökologischen Vorrangflächen. Auch haben wir viel Zerstörerisches außerhalb der EU verhindert. Etwa noch mehr Abholzung für Palmölplantagen: Das Parlament hat gerade beschlossen, dass Palmöl in Europa nicht mehr zum Sprit beigemischt werden soll.

Faires Europa gestalten

Ich begreife meine Arbeit als Beitrag zu einem gerechten und zukunftsfähigen Europa, das Herausforderungen wie Klimawandel, Artensterben und die zunehmende Vergiftung unserer Böden und Gewässer gemeinsam angeht. Ein Europa, das seine Verantwortung in der Welt aktiv wahrnimmt, sich für den fairen Handel stark macht und Zukunftsperspektiven für die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika schafft. Vor uns liegen gewaltige Aufgaben. Einzelne Nationalstaaten könnten sie alleine nicht bewältigen. Die EU als starker Staatenbund aber kann es. Darum bin ich überzeugte Europäerin.

Agrarwende jetzt



Geburtsdatum:

12.12.1958

Kreisverband:

Wangen

Website:

[https:](https://www.maria-heubuch.eu)

[//www.maria-heubuch.eu](https://www.maria-heubuch.eu)

Als Europaabgeordnete und Milchbäuerin, die sich seit Anfang der 80er politisch engagiert, baue ich Brücken zwischen Theorie und Praxis. Wir Grünen haben viel vor: Wir fordern eine grundlegende Agrarwende. Unsere Vision bringen wir am besten voran, wenn wir alle Beteiligten an einen Tisch einladen: Die Bäuer*innen, Vertrieb und Handel, Verbraucher*innen. Damit es zu politischen Veränderungen kommt, braucht es Menschen, die vermitteln können.

Positiv stimmt mich, dass wir die Zulassung von Glyphosat auf 5 Jahre deckeln konnten. Ohne den Widerstand der 1,3 Mio. Menschen, die die Bürger*inneninitiative gegen Glyphosat unterschrieben haben, dürften Monsanto & Co das Gift für weitere 15 Jahre verkaufen.

Und wir bleiben dran: Auf Druck von uns Grünen hat das EU-Parlament einen Pestizid-Sonderausschuss gegründet, in dem ich aktiv bin. Wir wollen das Glyphosat-Fiasko restlos aufklären und Pestizide künftig besser prüfen lassen. Es geht nicht an, dass Konzerne die Öffentlichkeit an der Nase herumführen.

Global denken

Der Feldzug der Agrarindustrie hat weltweit fatale Konsequenzen. Obwohl ausreichend Nahrung produziert wird, um alle Menschen zu ernähren, hungern 800 Millionen. Deswegen kämpfe ich für ein Umdenken in der Entwicklungs- und Handelspolitik. Die EU muss sich vehement für ein faires multilaterales Handelssystem einsetzen, anstatt Afrika mit Hühnerfleisch und Milchpulver zu überschwemmen. Was Mut macht: Die EU will in der Entwicklungszusammenarbeit verstärkt ökologische Projekte für Kleinbäuer*innen fördern. Auch das Aus für ein Mega-Projekt, das mit EU-Hilfsgeldern Gentechnik und Agrarkonzerne finanzierte, ist den Grünen zu verdanken.

Für Euch in Europa

Ich bin fest entschlossen, auf den bisherigen Erfolgen aufzubauen und mich mit Eurer Unterstützung auch in den nächsten fünf Jahren als Eure Abgeordnete konsequent für grüne Politik einzusetzen. Mit Engagement, Erfahrung und Leidenschaft will ich Europa lebenswerter und gerechter machen. Dafür bitte ich Euch um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Eure Maria Heubuch

Biografie

Geboren bin ich in Ravensburg. Seit 1980 bewirtschaften mein Mann und ich unseren Milchviehbetrieb bei Leutkirch im Allgäu. Wir haben zwei erwachsene Söhne. Ich gehöre zu den Gründungsmitgliedern des Agrarbündnisses, des Zusammenschlusses Europäischer Milcherzeuger (EMB) und der regionalen gentechnikfreien Anbauregion. Bis 2014 war ich Bundesvorsitzende der AG bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL). Ich engagiere mich beim Bürgerforum Leutkirch und im Kreisteam Deutscher Milchviehhalter e.V. (BDM). Seit 2011 bin ich Mitglied der Grünen und seit 2014 Abgeordnete des EU Parlaments, in dem ich mich vorrangig mit Entwicklungs- und Agrarpolitik befasse. Ausgleich finde ich auf unserem Hof und in der Natur.